

Königliches Priestertum – Ein Ruf, der lebt

Vorwort

Vor über zwölf Jahren wurde ich während eines Seminars mit einer unerwarteten Prophetie beschenkt: Ich sei eine königliche Priesterin. Frisch im Glauben, noch ungeweiht durch Taufe, nahm ich diese Zusage erst einmal sprachlos und zögernd auf. Die Worte ruhten lange in mir, kaum greifbar, fast wie ein zartes Samenkorn, das im Verborgenen schlummert.

Heute, zwölf Jahre später, öffnet sich dieses Samenkorn zur Blüte. Was damals nur eine Ahnung war, offenbart sich nun in seiner Tiefe und Kraft. Die Bibel zeigt mir, welche Qualitäten und welche Verantwortung zu diesem Ruf gehören – und wie ich ihn lebendig und praktisch im Alltag leben darf.

Biblische Qualitäten der königlichen Priesterin und des königlichen Priesters

Die Bibel spricht an mehreren Stellen von einem „königlichen Priestertum“ (1. Petrus 2,9), bezogen auf Menschen, die Gott gehören. Qualitäten dazu sind:

- Autorität (königlich) – im Geist regieren, nicht Opfer der Umstände sein.
- Dienstbereitschaft (priesterlich) – vermitteln, Brücken bauen zwischen Gott und Menschen.
- Heiligkeit – abgesondert für Gott, klarer Lebensstil.
- Verantwortung – Fürbitte, geistliche Stellvertretung.
- Zugang zur Gegenwart Gottes – wie die Priester das Allerheiligste betreten durften.
- Würde und Identität – Tochter des Königs, keine Sklavin.

Diese Qualitäten sind keine ferne Idealvorstellung, sondern praktische Berufung für jeden Tag.

Die Go4Vier-Karten

1. 1. Petrus 2,9

Bibelvers:

„Ihr aber seid ein auserwähltes Geschlecht, ein königliches Priestertum, ein heiliger Stamm, ein Volk zum besonderen Besitz, damit ihr die Tugenden dessen verkündet, der euch aus der Finsternis zu seinem wunderbaren Licht berufen hat.“ (1. Petrus 2,9)

Originalsprache: „Βασιλειον ιεράτευμα“ – königliches Priestertum.

Wortschlüssel: Königliche Macht + priesterlicher Dienst als Gemeinschaft.

Praxis: Keine Zuschauerin, sondern Dienerin und Brückenbauerin.

Gebet: „König meines Lebens, erinnere mich täglich an meine königliche Freude im Dienst.“

2. Offenbarung 5,10

Bibelvers:

„Du hast sie gemacht zu einem Königreich und zu Priestern für unseren Gott, und sie werden als Könige auf Erden herrschen.“ (Offenbarung 5,10)

Originalsprache: Herrschaft und Dienst, jetzt und nicht erst später.

Wortschlüssel: Berufung annehmen, Verantwortung leben.

Praxis: Berufung annehmen, Verantwortung leben.

Gebet: „Lehre mich, mein Heute aus meiner Würde zu gestalten.“

3. Offenbarung 1,6

Bibelvers:

„...und hat uns zu Königen und Priestern gemacht für seinen Gott und Vater; ihm sei Ehre und Macht von Ewigkeit zu Ewigkeit!“ (Offenbarung 1,6)

Originalsprache: Geschenk und Aufgabe zugleich.

Wortschlüssel: Würdevoll und offen leben.

Praxis: Würdevoll und offen leben.

Gebet: „Lass mich aus dieser Wahrheit leben – in Haltung, Wort und Tun.“

4. 2. Mose 19,6

Bibelvers:

„Ihr sollt mir ein Königreich von Priestern und ein heiliges Volk sein.“ (2. Mose 19,6)

Originalsprache: Gemeinschaftsberufung, heilig und sichtbar.

Wortschlüssel: Brücke sein zwischen Himmel und Erde – nicht allein.

Praxis: Brücke sein zwischen Himmel und Erde – nicht allein.

Gebet: „Mache mich zur lebendigen Brücke, die dein Herz zeigt.“

5. Jesaja 61,6

Bibelvers:

„Ihr aber werdet Priester des HERRN genannt und Diener unseres Gottes genannt werden.“ (Jesaja 61,6)

Originalsprache: Dienst und Sichtbarkeit als Lebensstil.

Wortschlüssel: Unsichtbare Priesterin in der sichtbaren Welt.

Praxis: Unsichtbare Priesterin in der sichtbaren Welt.

Gebet: „Herr, lass mich deine Priesterin im Alltag sein – wirksam und sichtbar.“

6. Psalm 110,4

Bibelvers:

„Der HERR hat geschworen und wird es nicht bereuen: ‚Du bist Priester auf ewig nach der Ordnung Melchisedeks.‘“ (Psalm 110,4)

Originalsprache: Ewiger, zeitloser Dienst – König und Priester vereint.

Wortschlüssel: Dienen aus Gerechtigkeit, nicht nur Gesetz.

Praxis: Dienen aus Gerechtigkeit, nicht nur Gesetz.

Gebet: „Forme mich zu deiner Priesterin nach deinem ewigen Plan.“

7. Hebräer 5–7

Bibelvers:

Jesus ist der Hohepriester nach der Ordnung Melchisedeks, der ewig lebt und für immer Fürbitte hält. (Hebräer 5,6; 7,17)

Originalsprache: Unvergänglicher Priester, Vermittler ewiger Gnade.

Wortschlüssel: Nachfolge im Priesterdienst Jesu.

Praxis: Nachfolge im Priesterdienst Jesu.

Gebet: „Hilf mir, deinem Beispiel treu zu folgen.“

Abschluss

Heute nehme ich diesen Ruf an – bewusst, frei und mit neuer Kraft. Ich will “leben, was Gott mir zugesagt hat”: als königliche Priesterin im Alltag wirken, dienen und herrschen mit Herzensfreude.

Diese Gedanken sind für dich – zum Lesen, Nachdenken, Beten und Tun.

Entdecke deinen Platz im Königreich Gottes und nimm ihn mutig ein.

Der Ruf gilt dir – wachse hinein in deine Würde und deine Berufung!

Deine Identität ist: Ich bin ein königlicher Priester, eine königliche Priesterin Gottes.